Aufbau und Handhabung Stadtmöbel Sitzelemente

Common Line

Transport und Lagerung

Für die vorrübergehende Lagerung oder den Transport können die Sichtbeton Sitzelemente über einander gestapelt werden.
Dies gilt allerdings nicht für Elemente mit einer Holzauflage und oder Rückenlehne sowie für die Sitzbänke „Solar“ mit einem Solarfeld

Folgendes ist hierbei zu beachten:

- ✓ Die Lagerfläche muss sauber und eben sein.
- ✓ Ggf. sind Kanthölzer als Unterkonstruktion zu verlegen. Auf diese sind dann 2 Querbalken aufzulegen um das erste Element darauf zu platzieren.
- ✓ Zwischen gestapelten Elementen sind Balken als Abstandshalter möglichst lotrecht übereinander zu platzieren.

Einbau

- → Unterbau Höhen- und Lagegerecht planieren und standfest verdichten.
- → Einbau einer Schottertragschicht aus z.B. Schotter 0/45 oder 0/32 einschließlich Verdichtung.
- → Genaues Aufmaß von Höhe und Lage der Elemente und anschließendes aufbringen einer Ausgleichsschicht aus Magerbeton oder Mörtel.
- → Mögliche Verdichtung der Bettung berücksichtigen!!
- → Ausgleichsschicht exakt auf Höhe bringen und gleichmäßig planieren anschließend noch einmal kontrollieren.
- → Werden Elemente in Reihe aufgestellt sind an den Kopfseiten die vier mitgelieferten Hartgummischeiben anzubringen. Diese schützen die Elemente während der Positionierung (Foto 1).
- → Weiterhin ist bei der Aufstellung mehrerer Elemente darauf zu achten, dass ein Abstand von 5mm zwischen den Elementen eingehalten wird um eine temperaturbedingte Ausdehnung kompensieren zu können.
- → Es empfiehlt sich die Fuge anschließend mit einer dauerelastischen Fugenmasse zu verschließen um Verschmutzung oder Ausspülung einer möglichen Bodenschüttung zu vermeiden.
- → Die Elemente werden mit einer geeigneten Versetzhilfe in einem Arbeitsgang versetzt. Geeignete Versetzhilfen sind zum Beispiel saubere Gurte mit einer geeigneten Traglast, Greifer mit weißen Gummiauflagen oder ein entsprechendes Vakuumhebegerät (Foto 2).
- → Jegliche Art von Verschmutzungen, insbesondere durch Hebewerkzeuge oder Substrate sind unbedingt zu vermeiden.

Foto 1

Foto 2

Bei weiteren Fragen oder technischen Detaillösungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!